

Linley Hamilton

GINGER'S HOLLOW



WR4808

Linley Hamilton (tp)

Derek Doc O'Connor (ts)

Cian Boylan (p, org, fender rhodes)

Mark Egan (b)

Adam Nussbaum (dr)



Promotion-Kontakt:

u.k. promotion

T +49-2841-169 4546

info@u.k.promotion.net

magysfarm.co.uk/sessions/the-linley-hamilton-quintet

whirlwindrecordings.com

uk-promotion.net

Linley Hamiltons legendäre Gastfreundschaft genießt eine wachsende Schar internationaler Jazzmusiker, wenn sie in seiner *Magy's Farm*, einem Haus tief in seiner Heimat Ulster, in Sichtweite der Berge von Mourne, zu Gast sind. Sein unermüdlicher Einsatz als Promoter, Radiomoderator, Pädagoge und allseitiger Verfechter der Musik ist so effektiv, dass sein Hauptberuf als Trompeter und Komponist manchmal übersehen wird.

Ginger's Hollow rückt den Musiker Linley wieder ins Rampenlicht, wo er hingehört, an die Spitze eines transatlantischen Teams, das ein Album mit reiner musikalischer guter Laune. Unter seiner Leitung haben sich der in Dublin ansässige Pianist/Komponist **Cian Boylan** und der Session-Saxophonist **Derek 'Doc' O'Connor** aus Dublin wieder mit den US-Legenden **Adam Nussbaum** am Schlagzeug und Pat Metheny/Gil Evans Evans-Sideman **Mark Egan** am Bass vereint. Der gegenseitige Respekt und gute Kameradschaft, die sie teilen, ist in diesem Set mit der Offenheit, Zugänglichkeit und Positivität klar zu spüren.

„Shinebox“ macht den Anfang - der Titel stammt von Nussbaum und stellt die klassische Hard-Bop-Trompeten-Tenor-Frontlinie über einen fröhlichen Backbeat, der mit dramatischen Orgelschwaden die Bläsersoli unterstützt, während das Schlagzeug den Ton angibt. „Es macht Spaß, mit Adam zu touren - er besetzt das Schlagzeug wie eine große Gottesanbeterin! Solch ein Groove, aber so, dass er sich der dynamischen Kontur jederzeit bewusst ist. Er und Mark führen die Rhythmusgruppe an, wenn wir zusammen sind“.

„Sunday Morning“ wurde von Cian im Studio geschrieben und von der Band in einem Take aufgenommen. Es ist ein großzügiger Soul-Stomper, bei dem Linley und Doc ihre Zeit bei *The Commitments Revue* passieren lassen und Phrasen austauschen. ***„Stonky“*** ist ein weiteres Cian-Original mit einer schrulligen Melodie, die durch Nussbaums ansteckenden Groove einen tiefen Sinn für Spaß bekommt. „Wir spielen hier nicht für Kritiker - wir spielen füreinander und für das Publikum - ich glaube nicht, dass es schlecht ist, wenn die Zuschauer die Musik genießen können“.

„Ginger's Hollow“ ist eine herzliche Hommage an eine geliebte Bauernhofkatze, um die sich Linley bis zu ihrem frühen Tod kümmerte und die nun mit Cians üppigem Fender Rhodes unter Linleys schwebender Melodie in der Erinnerung verankert ist. In ***„Place At The Ace“*** hat Nussbaum die Gelegenheit, seinem Lieblings-Shuffle aus New Orleans einen Besuch abzustatten, und das sehnsüchtige, ruhige ***„Jason's Place“*** wurde als Gedenken an einen tragischen Verlust von Cians Familie geschrieben, was unterstreicht, was für ein zutiefst persönliches Projekt dies für alle Beteiligten ist. ***„Lost On The Crowd“*** ist eine Komposition von Linley - „Ich wollte etwas, das etwas kantig ist, und das war es!“. Zum Schluss reißt Doc bei dem brasilianisch angehauchten Schlusstück ***„Watch Those Eyes“*** nochmal alles ein. „Doc ist ein Biest! Er ist mein bester Freund, seit ich 26 bin! Es ist wie eine Liebesaffäre, wenn wir zusammen sind“.

Diese Aufnahmen fangen die Wärme und das Einfühlungsvermögen ein, das die Band füreinander hat, für ihre Zuhörer und für die Musik, die sie verbindet: „Für mich geht es bei Musik nicht so sehr darum, was man spielt, sondern darum, wie man die Leute fühlen lässt - wir spielen mit ihnen und für sie, nicht nur für uns oder über sie! Das ist auf dem Podium genauso wie für das Publikum. Wenn du uns auf Tournee siehst, wirst du sehen, dass wir loslegen als hätten wir im Lotto gewonnen! Es ist schön, mit Whirlwind zu arbeiten. denn sie sind ein großartiges Team, und bei allem, was ich tue, geht es um Teamwork.“

